

SurTec® 720

Reinigungslösung für cyanidische Zinkelektrolyte

Eigenschaften

- neue, wesentlich verbesserte Qualität
- flüssig, alkalisch, frei von unlöslichen Ballaststoffen
- verhindert die Anreicherung von schädlichen Schwermetallen in cyanidischen Zinkbädern

Anwendung

SurTec 720 Reinigungslösung wird zusätzlich zu den glanzbildenden Additiven (z. B. SurTec 723 oder SurTec 728) in cyanidische Zinkbäder dosiert, um Fremdmetalle auszufällen.

Ansatzwert: 1-4 ml/l
je nach Grad der Badverunreinigung

Hinweis: vorher 1:10 mit Wasser verdünnen;
kann dem laufenden Bad zugegeben werden

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 720	flüssig, hell rot-braun	1,072 (1,03-1,12)	10,3

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

<u>Produkt</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>Wassergefährdungsklasse</u>
SurTec 720	Xn - Gesundheitsschädlich	WGK 2

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn

30. September 2009/DK, BiB